

170/8 [1753 nach]¹

Notizen von Beat Fidel Zurlauben zu Band VIII seiner «Histoire militaire» im Zusammenhang mit einer Patenschaft der XIII Orte von 1586

B Der Verfasser² hält zu Band VIII, Seite 393,³ eine ergänzende Notiz fest. Es geht um den Ambassador⁴ Frankreichs, der die am 9. März⁵ 1586 in Baden versammelten Kantone schriftlich gebeten hatte, seinen in Solothurn neugeborenen Sohn⁶ aus der Taufe zu heben. Das «corps helvetique» nominierte als Gesandte zu dieser Zeremonie Pfyffer,⁷ Bürgermeister («avoyer») von Luzern, d'Affry,⁸ Bürgermeister von Freiburg, und Arregger,⁹ Seckelmeister von Solothurn. Jeder Kanton steuerte ausserdem einen Geldbetrag an ein Geschenk für den Patensohn bei.

Die Gesandten der erwähnten Tagsatzung entsprechen denjenigen, die auf der Goldmedaille¹⁰ mit Wappen und Initialen zu erkennen sind:

von Zürich: Heinrich Thomann, alt Seckelmeister, und Johann Escher, alt Bürgermeister, beide aus dem Rat; von Bern: Anton Gasser und Hans Rudolf Sager, beide Venner und aus dem Rat; von Luzern: Ludwig Pfyffer, Bürgermeister und Bannerherr; von Uri: Ambros Püntener, Statthalter und aus dem Rat; von Schwyz: Christoph Schorno, alt Landammann und Bannerherr, sowie Kaspar Abyberg, alt Landammann; von Unterwalden: Kaspar Jakob, Landammann «du haut»,¹¹ und Ritter Melchior Lussi,¹² Landammann «du bas»;¹³ von Zug: Gotthard Schmid, Ammann, und Heinrich Elsener, aus dem Rat; von Glarus: Melchior Hässi und Ludwig Wichser, beide alt Landammänner; von Basel: Jakob Hoffmann¹⁴ und Wolfgang Sattler, beide aus dem Rat; von Freiburg: Louis II d'Affry, Bürgermeister, und Wilhelm Techtermann, Kanzler; von Solothurn: Laurenz Arregger, Seckelmeister und aus dem Rat; von Schaffhausen: Hans Konrad Meyer und Dietegen Rinck von Wildenberg, beide neuer und alt Bürgermeister; von Appenzell: Johann von Heim, Landammann.

¹ Erschlossen aufgrund des Erscheinungsjahrs des erwähnten Bandes der «Histoire militaire». Die Ergänzungen müssen nachträglich entstanden sein, erwähnt Zurlauben doch in Zurlauben/HM VIII, 393, dass er nicht alle auf der Goldmedaille eingravierten Initialen entziffern konnte, in diesem Dokument führt er sie jedoch alle auf.

² Beat Fidel Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Gemeint ist «Histoire militaire des Suisses».

⁴ Henri Clause, Sieur de Fleury.

⁵ Im Original «le dimanche dit oculi pendant le carême».

⁶ François Clause de Fleury.

⁷ Ludwig Pfyffer.

⁸ Louis II d'Affry.

⁹ Laurenz Arregger.

¹⁰ Das Taufgeschenk für den Sohn des französischen Ambassadors, vgl. Zurlauben/HM VIII, 393 sowie Zurlaubiana AH 168/30.

¹¹ Von Obwalden.

¹² Johann Melchior Lussi.

¹³ Von Nidwalden.

¹⁴ Hans Jakob Hoffmann.

AH 170, Bl. 25 • Bl. 25^v leer.
In französischer Sprache.
